

MCC Pressemitteilung

MCC beste Klima-Denkfabrik in Europa

Ranking des ICCG sieht MCC zum vierten Mal in Folge unter den Top Ten der Think-Tanks weltweit

29.06.2017 Berlin. Das Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC) ist Europas führendes Forschungsinstitut im Bereich Klimawandel. Zu diesem Schluss kommt das International Center for Climate Governance (ICCG), bei dessen diesjährigem "Climate Think Tank Ranking" das MCC den ersten Platz in Europa belegt. Damit steht das MCC bezogen auf die Institutsgröße noch vor international sehr renommierten Forschungseinrichtungen wie etwa dem International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA) aus Österreich und dem Leipziger Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ). Zudem hat das MCC im absoluten Ranking, das die Leistung der Forschungsinstitute und Think Tanks unabhängig von deren Größe auszeichnet, dieses Jahr gewaltig aufgeholt und springt von Platz 22 auf Platz 10.

Im Gegensatz zu vielen anderen Ranglisten basiert das Ranking des ICCG auf einer soliden quantitativen Methode und analytischen Daten. Grundlage für die Auszeichnung des MCC ist damit die im Verhältnis zur relativ kleinen Größe des Instituts sehr hohe Anzahl wissenschaftlicher Publikationen und Fachveranstaltungen. „Wir haben unsere Expertise beim Klimawandel zuletzt erneut ausgebaut und freuen uns, dass dies offenbar international anerkannt wird“, sagt MCC-Direktor Ottmar Edenhofer. „Auch eine kleine – dafür aber hervorragend aufgestellte – Organisation kann die Wissenschaft interdisziplinär voranbringen und herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen fördern.“

Eine wichtige Rolle beim Ranking spielt auch das aktive Einbringen der Erkenntnisse in die gesellschaftliche Debatte. „Das MCC steht in einem kontinuierlichen Dialog mit den verschiedenen Interessenvertretern aus Politik und Zivilgesellschaft“, betont MCC-Generalsekretärin Brigitte Knopf. „Auf unseren Veranstaltungen bringen wir politische Entscheider, NGOs und Wissenschaftler zusammen. Es ist schön zu sehen, dass diese wichtige Arbeit honoriert wird.“

Weltweiter Gesamtsieger in dem mit Blick auf die Institutsgröße standardisierten Ranking ist das Woods Hole Research Center (WHRC) in den USA. Global gesehen steht das MCC auf dem vierten Platz und liegt damit erneut unter den ersten fünf. Insgesamt haben 244 nicht-universitäre Think-Tanks weltweit teilgenommen.

Gemeinsam gegründet von:

Das ICCG wurde 2009 gemeinsam vom Fondazione Eni Enrico Mattei (FEEM) und Fondazione Giorgio Cini gegründet. Direktor ist Professor Carlo Carraro. Seit 2011 erstellt das ICCG jedes Jahr eine „Think Tank Map“. In dieser Karte werden die Denkfabriken auf dem Gebiet der Klimaökonomie und -politik weltweit verzeichnet und bewertet. Die Auflistung soll auch der besseren Vernetzung und Kooperation der Institute untereinander dienen.

Über das MCC

Das MCC erforscht nachhaltiges Wirtschaften sowie die Nutzung von Gemeinschaftsgütern wie globalen Umweltsystemen und sozialen Infrastrukturen vor dem Hintergrund des Klimawandels. Sieben Arbeitsgruppen forschen zu den Themen Wirtschaftswachstum und -entwicklung, Ressourcen und Internationaler Handel, Städte und Infrastrukturen, Governance sowie wissenschaftliche Politikberatung. Das MCC ist eine gemeinsame Gründung der Stiftung Mercator und des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK).

Weitere Informationen:

http://www.thinktankmap.org/Page.aspx?Name=Ranking_2016

Pressekontakt:

Fabian Löhe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC)

Telefon: +49 (0) 30 338 5537 201

Email: loehe@mcc-berlin.net

https://twitter.com/MCC_Berlin

www.mcc-berlin.net

Gemeinsam gegründet von: